

CE Rünenberg BL

Saisonauftritt Endurance

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Endurance Reiter in Rünenberg, um auf einer Strecke von 32 km «rund ume Wiseberg» zu reiten – so der Name des anspruchsvollen Rittes.

(es) Die Distanzreiter Nordwest (DNW) organisierten am letzten Samstag wieder einen Distanzritt der Kategorie EVG 1 – das heisst einen Distanzritt (Endurance) mit vorgeschriebener Geschwindigkeit, in diesem Falle zwischen acht und 13 Kilometer pro Stunde. Wie schon letzten Herbst führte die Strecke von Rünenberg aus auf den fast 1000-Meter hohen Wisenberg – und natürlich wieder hinunter – eine beachtliche Leistung für die teilnehmenden Pferde, zumal die Saison ja erst beginnt und noch nicht jeder in absoluter Topform sein kann. Dieses Mal wurde die von OK-Präsident Roger Maurer ursprünglich geplante Originalstrecke, welche dann im November kurzfristig abgeändert werden musste, bewilligt. Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten waren die Anmeldungen wieder auf 30 Paare beschränkt, aber es durften dann doch alle



Fast im Ziel: Esty H. Saenger (v.r.), Anna-Jane Williams und Didier Thiévent.

Foto: Walter Geissmann

38 Gemeldeten teilnehmen. 34 Reiter und Pferde präsentierten sich dann am Morgen zur Veterinärkontrolle – bei relativ blauem Himmel, obwohl es die ganze Woche geregnet hatte und die Vorhersage alles andere als rosig gewesen war. Eines der Pferde kam leider nicht durch die Vet-Kontrolle, und somit ritten ab zehn Uhr jeweils zwei Paare alle zwei Minuten los.

Auf gehts!

Jedes Paar hatte nun zwischen 2:27,42 und vier Stunden Zeit, die Strecke zu absolvieren, ohne Strafpunkte oder gar Disqualifikation zu riskieren.

Im Briefing kurz vor dem Start warnte Roger Mau-

rer die Konkurrenten, es sei halt schon sehr nass, und auf den Graswegen sei Vorsicht geboten – Rutschgefahr, zudem sei eine Stelle sehr tief. Die Strecke führte viel durch Wald vorbei an plätschernden kleinen Bächen, hinauf und hinunter – eben sehr viel hinauf. Zirka bei Kilometer zehn boten fleissige Helfer Wasserflaschen zum Kühlen der Pferde an, dann ging es weiter. Zwischendurch, wenn die Strecke über offene Felder führte, konnten die Reiter den Ausblick auf die Juraketten geniessen, manchmal ging es über einsame Gehöfte, Teerstrasse war nur sehr wenig dabei. Zum Glück für die Pferde blieb die Luft doch einigermaßen kühl, und es wehte

eine leichte Brise, die den Pferden abzukühlen half. Kurz nach halb eins kamen dann die ersten Reiter ins Ziel, auf Pferden, die noch frisch und munter aussahen, und sich flüssig bewegten. Nach der Zielüberquerung konnten die folgenden 20 Minuten dazu verwendet werden, die Pferde zu kühlen, denn der während der Schlusskontrolle eruierte Schlusspuls würde in die komplexen Formulare eingerechnet werden, welche den Schlussrang ausmachen würde.

Fitte Pferde

Alle 33 gestarteten Pferde schafften die Schlusskontrolle – eine Durchkommensrate von 100 Prozent der tatsächlich Gestarteten – eine tolle Leistung bei einer Endurance Prüfung, wo die extrem strengen Kriterien immer wieder zur Elimination einiger oder etlicher Pferde führt! Die tiefsten Pulswerte zeigten Aswad Safir (Araber, 34 bpm); Fantas (Trakener, 35 bpm) und Oussoulane (Araber, 36 bpm), der immer mit tiefem Erholungspuls glänzt. Dabei ist noch zu bemerken, dass Oussoulane dieses Jahr 21 Jahre alt wird! Aber er war nicht der einzige «Grossvater» an diesem Anlass: der 24-jährige Araberschimmel Sunkee beendete die Prüfung mit ebenfalls beachtlichem Schluss-

puls von 41 bpm. Mit 4550 Lifetime Kilometern per Ende 2007 rangiert Sunkee übrigens auch in den Top Ten der Schweizerpferde betreffend totale Kilometerleistung. Haflingerwallach Ador und Tschechenwallach Galon V sind beide auch schon 20 Jahre alt – Endurance ist also wahrlich nicht nur für Junge! An die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 13 Kilometer pro Stunde kam bei diesem Ritt niemand ganz heran. Die Siegerin der Prüfung, Jessica Wälti mit Fleur des Ecos, ritt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 12,81 Kilometer pro Stunde. Matthias Wernli mit Fresco CH ritt zwar schneller, nämlich 12,85 Kilometer pro Stunde, aber sein höherer Schlusspuls warf ihn auf den sechsten Rang. Pünktlich um 16 Uhr fand bei der Waldhütte, wo sich auch Start, Ziel, Groom Point und Vet Abschlusskontrollpunkt befanden, die Preisverteilung statt. «rund ume Wiseberg III», geplant als EVG 2 am Ende der diesjährigen Saison, kann so leider nicht stattfinden, da verschiedene betroffene Gemeinden, über deren Boden die Rittstrecke führt, ihre Einwilligung nicht geben wollen. Dann halt nächstes Jahr ...

RESULTATE

CE Rünenberg BL 12. April

EVG I: 1. Jessica Wälti, Fleur des Ecos, 82.219; 2. Sue Campbell, Lynn II, 82.121; 3. Bernadette Wasser, Nil Nebraska CH, 80.524; 4. Didier Thiévent, Bajkal CH, 79.689; 5. Monika Spengler, Fantas, 79.671.

CS Düdingen FR 12.-13. April

MI, A: 1. Mireille Pollien (Malapalud), Ramalia, 0/52.12; 2. Marcel Moser (Schwarzenburg), Jeunhome de Chignan, 0/52.57; 3. Ruedi Müller (Schlierbach), Mystery III, 0/53.26; 4. Gian Battista Lutta (Lossy), Tavanna, 0/53.38; 5. Beat Grandjean (Düdingen), Lys de Blinière, 0/53.66. **MI, A, 1 St.:** 1. Mireille Pollien (Malapalud), Ramalia, 0/0/26.29; 2. Isabel

Roman (Bottens), Tanorah W CH, 0/0/26.46; 3. Thomas Balsiger (Corcelles NE), Mighty de Riverland, 0/0/27.62; 4. Beat Grandjean (Düdingen), Ibizel de Fribois, 0/0/27.85; 5. Yann Gerber (La Chau-de-Fonds), Genesis III CH, 0/0/28.10. **MI, A, 1 St.:** 1. Ruedi Müller (Schlierbach), Tounjours, 0/0/36.12; 2. Hervé Favre (Noville), Wellington VIII CH, 0/0/36.78; 3. Charlotte Petit-Jean (les Brenets), Dudley des Baumes CH, 0/0/36.86; 4. Ruth Oehen (Aesch), Orfeo du Houssoit, 0/0/37.38; 5. Alain Jufer (Lossy), Tigo, 0/0/37.43. **MI, A:** 1. Reto Ruffin (Müntschemier), Buenos Aires, 0/54.55; 2. Joëlle Brahier (Corminboeuf), Tinda Heleen, 0/55.30; 3. Beat Grandjean (Düdingen), Racordos, 0/57.30; 4. Thomas Balsiger (Corcelles NE), Uniki, 0/57.62; 5. Barbara Schnieper (Büren a.d.A.), Palena v. Büren CH, 0/57.86. **RII/LII, A, 1 St.:** 1. Thomas Järmann (Rüfenacht BE), Maruschka IX CH, 0/0/25.48; 2. Larissa Notz (Ker-

zers), Ultimahorn A.O., 0/0/25.54; 3. Joëlle Brahier (Corminboeuf), Paul II, 0/0/25.76; 4. Céline Stauffer (Bussy FR), Opaly, 0/0/30.65; 5. Fritz von Niederhäusern (Riggisberg), That's Tina CH, 0/0/32.46. **RII/LII, A, 1 St.:** 1. Marilyne Sallin (Lossy), Leander des Ruettes, 0/0/29.66; 2. Martin Kramer (Heimberg), Caletto IV CH, 0/0/29.69; 3. Karin Huber (Heitenried), Quadro II CH, 0/0/29.88; 4. Oezlem Dursum (Fribourg), Anjy CH, 0/0/30.52; 5. Andreina Zimmermann (Kerzers), Ratina du Cornat CH, 0/0/30.82. **RII/LII, A:** 1. Rolf Krieger (Zollikofen), All for Luck, 0/54.56; 2. Franziska Heiniger (Kleinbödingen), Daliva CH, 0/55.19; 3. Yoann Dubranle (Schüpfen), Tirmahorn, 0/56.37; 4. Marilyne Sallin (Lossy), Leander des Ruettes, 0/57.17; 5. Peter Horst (Bösingen), Crepuscule II CH, 0/59.30. **RII/LII, A:** 1. Thomas Järmann (Rüfenacht BE), Maruschka IX CH, 51.92; 2. Fritz von Niederhäusern (Riggisberg),

Copin II CH, 53.29; 3. Tania Mathieu, Ganesh de Bonneville, 0/53.56; 4. Joëlle Brahier (Corminboeuf), Paul II, 53.59; 5. Sébastien Lair, Capriati, 54.64.

Gymkhana Langenthal BE 13. April

Stufe 1/Pferd: 1. Mirjam Gerber (Gohl), Shaïla III CH, 100/3.18.54; 2. Jelena Wiedmer (Thun), Ronja XXII, 94/2.43.35; 3. Cécile Schenkel (Alchenstorf), Coeur d'Espoir, 92/3.29.90; 4. Stefanie Rüttschi (Kleindietwil), Rihiveli, 48/5.27.59; 5. Silja Hofer (Bätterkinden), Rihiveli, 47/5.38.78. **Stufe 2:** 1. Karin Rohrer (Rohrbach), Sureuff Golden Joy, 99/3.32.28; 2. Mirjam Marti (Grenchen), Nevada, 98/3.01.56; 3. Claudia Rupp (Liestal), Chiara X, 97/3.22.47; 4. Christine Beyeler (Goldbach), Romy XV, 96/3.01.12; 5. Monika Wiedmer (Thun), Ronja XXII, 96/3.41.88. **Stufe 1/Pony:** 1. Sara Siegenthaler

(Koppigen), Pumuckel, 100/3.29.22; 2. Nadia Beyeler (Urdorf), Amanda, 100/3.35.47; 3. Marion Jenni (Aeschi), Nadya, 97/3.17.65; 4. Stefanie Steiner (Dagmersellen), Amanda, 95/2.34.12; 5. Nicole Bruhin (Gipf-Oberfrick), Ballerina, 95/3.06.06. **Stufe 2:** 1. Franziska Huber (Münchenbuchsee), Fallada v. Sverenstrump, 99/3.14.85; 2. Maja Siebenmann (Kilchberg), Top Rapsodie, 98/2.49.84; 3. Corinne Morier (Rüfenacht), C'est egal, 98/2.53.97; 4. Martina Lehmann (Solothurn), Bassi fra Laugavoulum, 98/3.12.10; 5. Gabi Neuner (Aeschi), Bassi fra Laugavoulum, 98/3.46.57. **Stufe 0:** 1. Pascale Marti (Grenchen), Pit, 98/2.57.28; 2. Daria Badertscher (Unterseen), Ysselvlied's Indian Sorre, 98/3.00.97; 3. Patricia Imhof (Schwyz), Macho, 98/3.36.41; 4. Patricia Imhof (Schwyz), Karli, 89/4.07.75; 5. Giulianna Vera Brossard (Gwatt b. Thun), Leila, 89/4.26.00.